

Niklas Schreiner - Delerit

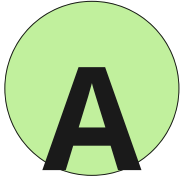
Gemeinschaftliches Wohnen im Bestand & Landwirtschaft

D

Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel

Was sind gelingende Faktoren? Was sind Herausforderungen? Wer sollte involviert werden? Was muss im Entscheidungsprozess beachtet werden?





Dr. Martina Kainz - Verein „Waldviertler Frauenwirtschaft“ - Leben & Arbeiten

Co-Working Space

Vernetzungs-plattform

Was sind gelingende Faktoren? Was sind Herausforderungen? Wer sollte involviert werden? Was muss im Umsetzungsprozess beachtet werden?

was sind gelingende Faktoren?

LEADER Projekt

Schaffen Raum, um Frauen zu vernetzen und zu stärken

Sichtbarkeit von Frauen (der beruflichen Rolle von Frauen)

Herausforderungen

breite Unterstützung erforderlich - v.a. für Angebote explizit für Frauen

Mehrwert vermitteln

sich mit dem Anliegen, Frauen zum Empowerment zu unterstützen, im regionalen/ländlichen Umfeld zu behaupten

Maßnahme:

wen involvieren?

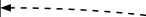
Bürgermeister

wichtiger Akteur*innen der lokalen Bevölkerung

Vorbildfunktion für junge Mädchen

was ist bei der Umsetzung zu beachten?

Genossenschaft als Perspektive?
Wirtschaftsgemeinschaft?



Frage: Was braucht es zum guten Leben?

Gruppeneinteilung:

B

Constance Weiser: Alternative Nutzungen im Bestand & Wohnraumnutzung

Was sind gelingende Faktoren? Was sind Herausforderungen? Wer sollte involviert werden? Was muss im Umsetzungsprozess beachtet werden?

was sind gelingende Faktoren?

Arbeitsgruppe Lebensraum in Passail, Stmk

Mix + Match Bedarfs-Erhebung, Angebot im Ort

Gibt es am Ort einen dringenden Bedarf, der die Menschen zum Mitwachen gewinnen könnte?

Struktur des Ortes, Erdgeschoß-Nutzungen + Angebote (wie Sportstätten, Spielplätze, etc.) dokumentiert,

"Wohnbautisch" Stmk. > Förderwürdige Gebäude werden evaluiert

Hof mit Gruppe neu nutzen

Eventuell gibt es Bedarf an Hilfsleistungen über die eine Annäherung möglich ist

Räume in Gedanken neu entdecken

Gartenpflege, Wege, Erledigungen, ...

neutrale, gemeinschaftliche Treffpunkte für die Nachbarschaft, um die Vernetzung vor Ort zu ermöglichen

Derzeit über 100 Projekte für gemeinschaftliches Wohnen in Österreich

<https://www.inigbw.org/>

<https://www.inigbw.org/wohnprojekte-plattform>

Herausforderungen

Es gibt derzeit keine Kleinstwohnungen, ein Gebäude wird adaptiert, aber nicht barrierefrei + Rauchfänge müssen bleiben, sonst ist es "kein Haus"

Angebot ist nicht vorhanden, es gibt niemanden der Gebäude anbietet, obwohl es Leerstand gibt.

Menschen wollen ihre Gebäude nicht verkaufen / vergeben, obwohl sie es selber kaum nutzen

Gesucht vor allem 1000 m² für EF-Häuser, 3000 m² für EF-Haus mit Stall, ...

Auto-dominanz im Ort

Barrierefreiheit, ist auch in betreubarem Wohnen noch nicht möglich

Geld ist nicht so ein Problem, die größere Herausforderung ist das Miteinander

Kann man sich andere Nutzungen, andere Menschen im Haus vorstellen?

Neue Formen von Gemeinschaften schaffen, nicht zuletzt für Kinder

Fehlen von Versammlungsorten, -flächen

Individualisierung der 1960, -70er Jahre

Vernetzung am Ort statt fortfahren

Maßnahme:

Projekte, Beispiele ansehen

wen involvieren?

Planer einladen zu städtebaulichen Fragen, Baumeister zu Baustoffen und Baumaterialien + 3. zu Sanierungen ein

Menschen, die jetzt schon in Mehrparteienhäusern wohnen, einladen, ihre Erfahrungen zu teilen

Austausch auch über die Kirche, Pfarrkaffee, ...

Verweben von Generationen, siehe Agyl-Umfrage in Ybbsitz

Beispiele ansehen, wo mehrere Generationen zusammen wohnen

Menschen, die schon anderes erlebt haben, die andere Beispiele kennen

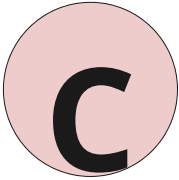
Flohmarkt, Café und Backen, ...

Gemeinde, Bürgermeister*in

was ist bei der Umsetzung zu beachten?

Elisabeth Schasching - Agyl

"Haus des Lebens" Betreuung im Alter & Generationenaustausch



Was sind gelingende Faktoren? Was sind Herausforderungen? Wer sollte involviert werden? Was muss im Umsetzungsprozess beachtet werden?

was sind gelingende Faktoren?

gelebte
Nachbarschaftshilfe -
gegenseitige Unterstützung
- Bereitschaft etwas zur
Gemeinschaft beizutragen,
sich einzubringen

Senior*innen lernen
von Schüler*innn
den Umgang mit
Computern, Handy
in allen Lebenslagen

Nutzen für Schüler*innen -
lernen Interviewtechnik
Kompetenzen & Wissen ,
Gelassenheit von den
Senioren ...
einer profitiert vom
anderen

Gemeinschafts-
räume -
Wohnzimmer,
Küche,
Bibliothek

Richtige
Positionierung des
Hauses, richtige
Architektur,
Freiraum für
Garteln, etc.

Entlastung
gegenüber früher
(Instandhaltung,
Säuberung etc.)
ist überzeugend

Anleitung bei
Eingewöhnungsphase,
Gemeinschaftsbildung
war besonders am
Anfang hilfreich

Patenschaften &
neue Freund-
schaften
Haus liegt auf
dem Weg zur
"Hoch" Schule

Anleitung bei ,
Eingewöhnungsphas
e,
Gemeinschaftsbildu
ng
war besonders am
Anfang hilfreich

Etablierung in der
Gemeinde - Kontakt
zu vielen Menschen
auch schon vor der
Bauzeit durch
Second Hand Laden
& Mundpropaganda

gute
Dokumentation
hat auch viele
Leute von
außerhalb
angezogen

Nutzen des Haus
des Lebens für
die Gemeinde -
Ortskernbelebung
> quasi neue
Dorfmitte

einmal im
Monat Café -
Besucher &
Bewohner
mischen sich

was ist bei der Umsetzung zu beachten?

Herausforderungen

Projekt initiiert durch Frau
Spreitzer (Baufirma) - aber
es war kein fertiges Projekt,
Projektentwicklung war
gefragt - Also die Menschen
mussten sich einbringen
mit ihren Wünschen &
auch überlegen wie
alles zusammenpasst

Wünsche: helle sonnige
Wohnungen, kompakte &
barrierefreie Wohnungen,
kurze Wege zu Geschäften,
Ärzten, Kirche
Raum für Rückzug & Raum für
Begegnungen (nicht in der
eigenen Wohnung)
Möglichst lange bleiben & nicht
mehr ausziehen bis zum Tod
> selbstbestimmtes Leben

alle
Wünsche
unter einen
Hut bringen.

Dass sich
alle wohl
fühlen!

www.woal.at

wen involvieren?

Maßnahme:

Gemeinde hat
den Grund
gratis zur
Verfügung
gestellt

Therapeuten &
Caritas im Haus
stationiert - Das
Haus ist
Stützpunkt für
ganz Ybbsitz

Professionelle
Unterstützung
durch Fa. DASTA bei
Projektbegleitung &
Projektentwicklung

Viele Projekte
besichtigt, Netzwerk
aufgebaut
(Vorarlberg, Tiedöli,
Notburgaheim
Salzburg)